

**20.05.2026**

**Drucksache 100/26**

Transformationscluster emissionsfreie Logistik – Kreis Unna – TRANSLOG-UN

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Beschlussstatus</b>	<b>Beratungsstatus</b>
Ausschuss für Finanzen, Konzernsteuerung und Wirtschaft	08.06.2026	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreisausschuss	22.06.2026	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	23.06.2026	Entscheidung	öffentlich

**Organisationseinheit** Büro des Landrats

**Haushaltsjahr** **Ertrag/Einzahlung [€]**  
**Aufwand/Auszahlung [€]**  
s.Sachbericht

**Klimarelevante Auswirkungen**  keine  positive  negative

**Umfang der Auswirkungen** Erläuterung siehe Sachbericht

**Beschlussvorschlag**

Das Projekt „TRANSLOG UN“ wird beschlossen und der Landrat wird beauftragt, das Projekt dem Strukturstärkungsrat zur Förderung vorzuschlagen.

## **Sachbericht**

Das Projekt TRANSLOG-UN soll den Kreis Unna als Modellregion für emissionsfreie Logistik stärken und Unternehmen bei der Umstellung auf klimafreundliche Transport- und Energiesysteme unterstützen. Im Mittelpunkt steht der Aufbau eines regionalen Transformationsclusters, das Logistikunternehmen, Energieakteure, Infrastrukturbetreiber und wissenschaftliche Partner miteinander vernetzt. Besonders kleine und mittlere Unternehmen sollen durch Flottenanalysen, Fördermittelberatung sowie Konzepte für Lade-, Wasserstoff- und Energieinfrastrukturen bei der Transformation entlastet werden. Federführend ist das Institut für Postfossile Logistik in Münster (Prof. Dr. Karl-Georg Steffens). Gemeinsam mit dem Fraunhofer IVI (Dresden) werden zudem innovative Ansätze wie automatisierte Megawatt- und Unterbodenladesysteme sowie sogenannte „LogistikEnergy-Hubs“ entwickelt. Es ist keine Antragstellung durch Kreis Unna oder die WFG vorgesehen. Die WFG Kreis Unna begleitet das Vorhaben über den Lenkungskreis, insbesondere mit Blick auf regionale Einbindung, Unternehmenszugänge und die strategische Verknüpfung mit dem 5-StandorteProgramm. Ziel des Projekts ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Logistik langfristig zu sichern, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und neue Wertschöpfungs- und Beschäftigungspotenziale im Kreis Unna zu schaffen. Nach aktuellem Stand beläuft sich das Gesamtprojektvolumen auf etwa 4,7 Mio. Euro. Eine Förderung in Höhe von 95% der förderfähigen Kosten über das 5-StandorteProgramm wird angestrebt. Der Eigenanteil wird durch den Antragsteller (Institut für Postfossile Logistik) bereitgestellt. Das Projekt befindet sich in der Entwicklung. Änderungen sind vorbehalten.

## **Erläuterung zur Klimarelevanz**

Das Vorhaben TRANSLOG-UN leistet einen Beitrag zur Dekarbonisierung der Transportlogistik im Kreis Unna. Durch die Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen ist von einem erhöhten Stromverbrauch auszugehen. Gleichzeitig leistet das Vorhaben mit der Reduzierung klimaschädlicher Emissionen in einem Schlüsselsektor und somit einen substantziellen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele.

## **Anlagen**

1. TRANSLOG-UN Projektskizze
2. Checkliste Klimarelevanz